

Heitere Aussichten in stürmischen Zeiten



Martin Paulsen, Depotmanager des Itzehoer Aktien-Clubs (IAC)

Itzehoe (ots) - Im Herbst schlägt das Wetter hierzulande so manche Kapriolen - Sturm, Regen und Sonnenschein und das alles im raschen Wechsel.

Auch an den Finanzmärkten gibt es aktuell unterschiedlichste Wetterphänomene. Zum einen das ausgeprägte Zins-Tief in der Eurozone, das die deutschen Sparer um ihre Erträge und womöglich Alterssicherung bringt. Andererseits strahlt das Konjunktur-Hoch, von dem die europäischen Unternehmen profitieren. Und über allem wirbelt der Staatsschulden-Tornado, der noch immer weiter anwächst und von dem man noch nicht weiß, ob und welchen Schaden er letztendlich anrichten könnte.

Dieses hat der Itzehoer Aktien Club zum Anlass genommen, mit seinem Herbstseminar „Ob Sturm oder Sonnenschein - Investments für jede Wetterlage“ bundesweit zu starten. Wohlwissend, dass das Wetter eines der liebsten Themen der Deutschen ist. So nehmen die Itzehoer zunächst die Großwetterlage an den Kapitalmärkten unter die Lupe und beleuchten die Auswirkungen der derzeitigen Lage und mögliche Änderungen für Sparer, Immobilienbesitzer und Investoren. Lohnt sich Sparen überhaupt noch? Was passiert, wenn die Zinsen steigen sollten? Und sind Aktien nicht schon zu teuer?

Fondsmanager Martin Paulsen stellt sich diesen Fragen und analysiert detailliert, auf welche Entwicklungen sich Sparer und Anleger hierzulande einstellen müssen. „Die Deutschen haben ihr Spar-

verhalten und ihre Vermögensallokation immer noch nicht angepasst - trotz Niedrigzinsumfeld und manipulierter Kapitalmärkte durch die Notenbanken. Viele werden später leidvoll feststellen, dass sie bei ihrer Altersversorgung im Regen stehen. Das wollen wir ändern.“

Für Paulsen ist klar: Anleger müssen ihr Vermögen so ausrichten, dass es jeder Wetterlage Stand hält - egal ob es mal wieder etwas stürmischer wird oder die Sonne vom Himmel scheint. Auf ausgeprägten Dauerregen sollten sich Zinssparer einstellen, von Auflockerungen oder blauem Himmel weit und breit keine Spur. Denjenigen, die noch schnell eine Immobilie kaufen wollen, spricht Paulsen eine klare Unwetterwarnung aus. „Immobilienkäufer sollten sich bewusst sein, dass sie gerade in den Ballungszentren in überhitzte Märkte investieren. Und das kann, genau wie bei einem Sommergewitter, zu einer deutlichen Abkühlung führen.“

Heitere Aussichten sieht Paulsen allein am Aktienmarkt. Auch wenn die Aktienkurse in den letzten Jahren schon deutlich gestiegen sind, sind die Unternehmen immer noch günstig. Gerade Qualitätsunternehmen, wie die im Itzehoer Aktien Club, profitieren von stabilen, langfristigen Wachstumstrends. Wetterwechsel können diesen Unternehmen wenig anhaben, langfristig geht's aufwärts - unter Schwankungen wohlgerichtet. „Zwei dieser krisenfesten Qualitätsaktien haben wir auch zur Herbsttour mitgebracht, aber mehr möchte ich noch nicht verraten“, so Paulsen.